



Schulinternes Curriculum der Jahrgangsstufe 7 am städtischen Gymnasium Delbrück im Fach Kunst

Unterrichtsvorhaben	UV 1: Die Welt im Comic - (Elemente der Comicsprache)
Inhaltsfelder	<ul style="list-style-type: none">• IF 1: Fläche (Raumillusion); Form, Farbe• IF 2: personal/ soziokulturelle Bedingungen• IF 3: Malerei/ Grafik und Expression
Kompetenzen	<p><u>Übergeordnete Kompetenzen</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.• gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.• gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte.• beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. <p><u>Konkretisierte Kompetenzen</u></p> <p>IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• unterscheiden Farbe grundlegend in Bezug auf ihre Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung)• beurteilen Wirkungen von Farben in Bezug auf Farbgegensätze und Farbverwandtschaften in



bildnerischen Problemstellungen.

- gestalten aufgabenbezogen Figur- Grundbeziehungen.
- entwerfen Räumlichkeit illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung elementarer Mittel der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme).
- unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung.
- entwickeln aufgabenbezogen Formgestaltungen durch das Grundelement der Linie (Kontur).
- erproben und beurteilen die Wirkung des Farbauftrags in Abhängigkeit vom Farbmaterial für ihre bildnerische Gestaltung (deckend, lasierend, pastos).

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierenden Wirkung auf der Fläche.
- erläutern die Wirkungsweise von Formgestaltungen durch die Untersuchung von linearen Konturen und Binnenstrukturanlagen sowie Bewegungsspuren.
- beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste).
- erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur- Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung).
- bestimmen die Farben hinsichtlich ihrer Qualität (Farbton, Farbhelligkeit, Farbsättigung).
- beschreiben die Farbbeziehungen in Gestaltungen im Hinblick auf Farbkontrast und Farbverwandtschaft.
- erläutern und beurteilen die Funktion der Farbwahl für eine angestrebte Bildwirkung.

IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend-erkundend Bilder.



- experimentieren zum Zweck der Bildfindung und Bildgestaltung imaginierend sammelnd und verfremdend.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen.
- bewerten analytische gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personal/ soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit grafischen und malerischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte.
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.
- realisieren und beurteilen Bilder zur Veranschaulichung und Vermittlung des Zusammenhangs von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen Gestaltungen im Hinblick auf den Zusammenhang von Thema, Handlungsstruktur, Figur und Ort.
- bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.
- erläutern grafische bzw. fotografische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkungsweisen und Funktionen



Unterrichtsvorhaben	UV 2: Plastisch-räumliche Illusionen durch den Einsatz von Farb- und Tonwerten (Farbmodulation)
Inhaltsfelder	<ul style="list-style-type: none">• IF 1 (Fläche, Form, Material, Farbe)• IF 2 (Bildstrategien, pers. Soziokulturelle Bedingungen)• IF 3 (Malerei, Grafik; Fiktion/Vision)
Kompetenzen	<p><u>Übergeordnete Kompetenzen</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.• bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-) Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.• bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte. <p><u>Konkretisierte Kompetenzen</u></p> <p>IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erproben und bewerten unterschiedliche Möglichkeiten des Farbauftrags im Hinblick auf dessen Ausdrucksqualitäten.• realisieren gezielt in bildnerischen Gestaltungen die Ausdrucksmöglichkeiten von Farbwahl, Farbbeziehungen und Farbfunktionen.



Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Farbaufträge und deren Ausdrucksqualitäten in bildnerischen Gestaltungen.

IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

- Entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug

Kompetenzbereich Rezeption

IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogenen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.



Unterrichtsvorhaben	UV 3: Darstellung von Räumlichkeit/Plastizität mittels grafischer Mittel (Schraffur Techniken)
Inhaltsfelder	<ul style="list-style-type: none">• IF 1 (Fläche)• IF 2 (Bildstrategien, pers. Soziokulturelle Bedingungen)• IF 3 (Grafik, Dokumentation)
Kompetenzen	<p><u>Übergeordnete Kompetenzen</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge.• gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen.• bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-) Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten in funktionalen Kontexten. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und-produkte.• beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung. <p><u>Konkretisierte Kompetenzen</u></p> <p>IF 1: Bildgestaltung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw. Liniengefügen.• entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabsperspektive, Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung).



Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen beziehungsweise Arten von Liniengefügen und ihre Ausdrucksqualitäten
- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabsveränderungen, ..., Licht-Schatten-Modellierung).

IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

- gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen.

Kompetenzbereich Rezeption

IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogen-wertneutralen Bezug zur äußeren Wirklichkeit
- entwickeln mit grafischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentierende Gestaltungsabsichten.
- erläutern grafische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkungsweisen und Funktionen.



Unterrichtsvorhaben	UV 4: Von der Fläche zum Raum: Von Raumschaffenden Mittel bis zur Parallelperspektive
Inhaltsfelder	<ul style="list-style-type: none">• IF 1: Fläche, Form• IF 2: Bildstrategie• IF 3: Grafik, Dokumentation, Fiktion/Vision
Kompetenzen	<p><u>Übergeordnete Kompetenzen</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalten Bilder gezielt und funktionsbezogen auf der Grundlage fundierter Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge.• entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination, Form-Inhaltsgefüge in komplexen Problemzusammenhängen.• gestalten Bilder mittels gezielt eingesetzter Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen, strukturiert und fachsprachlich in ihren bedeutsamen Merkmalen.• analysieren eigene und fremde Bilder mittels sachangemessener Untersuchungsverfahren Aspekt bezogen. <p><u>Konkretisierte Kompetenzen</u></p> <p>IF1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabperspektive, Parallelperspektive ..., Licht-Schatten-Modellierung.• realisieren bildnerische Phänomene durch den gezielten Einsatz grafischer Formstrukturen bzw.



Liniengefügen.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabsperspektive, Parallelperspektive, ..., Licht-Schatten-Modellierung.
- analysieren grafische Gestaltungen im Hinblick auf Formstrukturen bzw. Arten von Liniengefügen und ihren Ausdrucksqualitäten.

IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitate Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und Ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen.

IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- realisieren und beurteilen abbildhafte Gestaltungskonzepte mit sachbezogenen-wertneutralem Bezug zur äußeren Wirklichkeit.
- entwickeln mit *malerischen, grafischen bzw. fotografischen* Ausdrucksmitteln *fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive* Gestaltungskonzepte.



Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten bildnerische Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf sachlich-dokumentarische Gestaltungsabsichten.



Unterrichtsvorhaben	UV 5: „Aus Ton etwas werden lassen“ - Tonwerkstatt
Inhaltsfelder	<ul style="list-style-type: none">• IF 1: Raum,• IF 2: Bildstrategie• IF 3: Plastik, Fiktion/Vision
Kompetenzen	<p><u>Übergeordnete Kompetenzen</u></p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entwickeln auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination Form-Inhaltsgefüge in komplexen Problemzusammenhängen. <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte. <p><u>Konkretisierte Kompetenzen</u></p> <p>IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Kompetenzbereich Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• gestalten gezielt plastisch-räumliche Phänomene mit Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportion) durch zusammenfügende Verfahren.• erproben und gestalten plastisch-räumliche Bildlösungen durch den gezielten Einsatz von Formeigenschaften (Deformation, Formausrichtungen) und Formbeziehungen (Formverwandtschaften, -kontraste). <p>Kompetenzbereich Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern den Einsatz von Mitteln plastischer Organisation (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug, Proportionen) bei dreidimensionalen Gestaltungen.



IF 2: Bildkonzepte

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln auf der Grundlage von Bildzitatzen Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension.

IF 3: Gestaltungsfelder in Funktionszusammenhängen

Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen bzw. architektonischen Ausdrucksmitteln fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte.

Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische bzw. architektonische Gestaltungen im Hinblick auf fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen.